

Bestattungsvorsorge

Sterbefall zu Hause

Der Hausarzt ist umgehend zu informieren. Er stellt den Tod fest. Eine offizielle Bescheinigung – der Totenschein – wird den Angehörigen ausgehändigt.

Name des Hausarztes: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Kann der Hausarzt nicht erreicht werden, so ist umgehend der ärztliche Notdienst zu informieren.

Telefon ärztlicher Notdienst: **112**

Sterbefall im Krankenhaus oder Seniorenheim

Tritt der Tod in einem Pflegeheim oder Krankenhaus ein, leitet die dortige Verwaltung das Notwendige in die Wege. Aufgrund dessen sollte die entsprechende Verwaltung über bestehende Vorsorgeregelungen vorab informiert sein.

Sterbefall auf öffentlichem Gelände

Im Falle eines Ablebens auf öffentlichen Straße oder Plätzen kümmern sich die zuständigen Behörden um den Verstorbenen. Diese benachrichtigen auch die Angehörigen. Die Behörden sind bei der Wahl des Bestatters, der die Überführung des/der Verstorbenen tätigt, nicht an den im Vorsorgeordner angegebenen Bestatter gebunden. Die Wahl des Bestatters, der die Überführung des/der Verstorbenen tätigt, ist den Behörden grundsätzlich freigestellt. Dies berührt allerdings nicht den eigentlichen Bestattungsvertrag.

Bitte verständigen Sie folgendes Bestattungsinstitut:

Im Todesfall reicht ein Anruf beim Bestatter aus und der Bestatter regelt alles so, wie es nach Ihrem Bestattungsvorsorgevertrag vorgesehen ist.

Welche Unterlagen werden im Sterbefall benötigt?

Die nachstehenden Unterlagen sollten leicht auffindbar sein. Notieren Sie auf diesem Formblatt den entsprechenden Aufbewahrungsort. Sinnvoll wäre es sicherlich, sie unmittelbar hinter diesem Formblatt abzuheften.

Sollten Ihre Unterlagen nicht vollständig sein, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Unterlagen:

- Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- Stammbuch
- Heiratsurkunde oder Familienbuchauszug
- Ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Scheidungsurteil (bei Geschiedenen)
- Personalausweis (Pass)
- Krankenkassenunterlagen
- Lebensversicherungspolice
- Rentenunterlagen/ Rentenvers. Nr.
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Graburkunde
- Willenserklärung zur Feuer- oder Seebestattung

Aufbewahrungsort:

Persönliche Unterlagen

Zu diesem Bestattungsvorsorge-Ordner gehören folgende Dokumente:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil
- ggf. Sterbeurkunde vom Ehepartner

Alle weiteren Urkunden, wie:

- Private Versicherungen
- Sozialversicherungsunterlagen
- Ausbildungs- und Weiterbildungsdokumente, Arbeitsverträge
- Bank- und Finanzunterlagen, Kredite, Dokumente zur Vermögenslage
- Mietdokumente, Immobilienunterlagen, Hausstand
- Steuerunterlagen
- Fahrzeugunterlagen
- Sonstiges

sollten geordnet in einem separaten Ordner an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Nach Möglichkeit sollte eine Kopie der Urkunden im Vorsorgeordner zu den anderen Unterlagen hinzugefügt werden.

Wie soll die Bestattung aussehen?

Religion/ Konfession:

katholisch evangelisch andere, welche: _____

Welche Bestattungsart?

Erdbestattung Feuerbestattung (Willenserklärung ?)
 Seebestattung (Willenserklärung?) Friedwaldbestattung

Aufbahrung?

offener Sarg geschlossener Sarg

Welche Kleidung soll angezogen werden? _____

Welcher Sarg?

Kiefer Nr. ____ Eiche Nr. ____ andere Auswahl: _____ Nr. ____

Sargkreuz?

ja

nein

Auswahl welches: _____

Welches Grab?

Wahlgrab

Reihengrab

anonymes Grab

anderes Grab: _____

Ort der Grabstelle:

Die Grabstelle ist noch nicht bestimmt. Sie wird gewünscht:

Ist bereits vorhanden auf dem Friedhof/Ort, Feld- und Grab-Nr.:

Letzte Beisetzung in dieser Grabstätte: _____

Name/Anschrift des Nutzungsberechtigten: _____

Woran Sie denken sollten:

Soll eine Traueranzeige geschaltet werden?

ja

nein

Text gemäß Anlage

Die Anzeige soll in folgenden Zeitungen erscheinen:

1. _____

2. _____

3. _____

Sollen Trauerkarten bzw.-briefe gedruckt werden?

ja

nein

Gestaltung und Text gemäß Anlage

Ist eine Trauerrede erwünscht?

ja

nein

Name/Anschrift des Trauerredners/in:

Ist Musikbegleitung gewünscht?

ja

nein

Instrument:

Titel:

Komponist:

Dekoration?

ja

nein

Lieblingsblumen:

Besondere Wünsche für die Trauerfeier?

Wünschen Sie ein Grabmal bzw. Grabstein?

ja

nein

Holzkreuz

Eisenkreuz

Großer Anlagenstein

liegend

stehend

Mittlerer Reihenstein

liegend

stehend

Kleiner Urnenstein

liegend

stehend

Erwünschte Inschrift:

HINWEIS: ZU BERÜCKSICHTIGEN IST DIE JEWEILIGE FRIEDHOFSORDNUNG!

Besteht eine Regelung zur Grabpflege?

ja

nein

Mit nachstehender Gärtnerei wurde ein Dauergrabpflegevertrag abgeschlossen:

Ein Dauergrabpflegevertrag soll mit der Gärtnerei

abgeschlossen werden.